

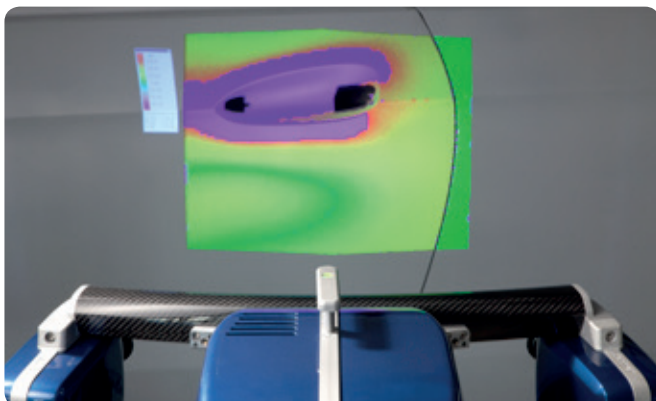


stereoSCAN neo

Der neue Maßstab in der Streifenprojektion

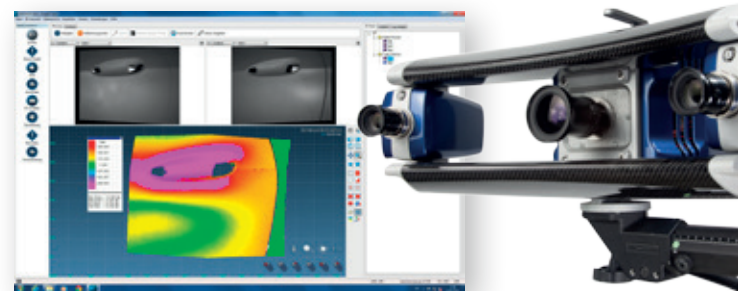
Die Streifenprojektion zur 3D-Oberflächenerfassung ist in industriellen und nicht-industriellen Anwendungen ein etabliertes Verfahren. Mit der berührungslosen optischen Scantechnologie werden selbst komplexe Oberflächenstrukturen schnell und hochpräzise erfasst. AICONs high-end Scannerlinie stereoSCAN ist durch ihre ausgezeichnete mechanische und thermische Stabilität vielseitig einsetzbar. Die Zwei-Kamera-Systeme sind bekannt für extreme Robustheit und Genauigkeit durch das hochsteife Geräterdesign. Dank der außerordentlichen Stabilität der CFK-Doppelstruktur lassen sich höchste Anforderungen in Inspektion und Reverse Engineering erfüllen, sowohl im Messraum als auch unter Produktionsbedingungen.

Der stereoSCAN neo ist die konsequente Weiterentwicklung der klassischen high-end-Geräteserie stereoSCAN. Bisher war die Leistungsfähigkeit der Streifenprojektion maßgeblich von den Oberflächeneigenschaften des zu scannenden Objektes abhängig. Farbe und Reflexionseigenschaften der Objekt-oberfläche haben die Qualität der Messergebnisse maßgeblich beeinflusst. Hier schafft die digitale adaptive Vollfarb-Projektionstechnik des stereoSCAN neo Abhilfe, die sich durch Farb- und Intensitätskontrolle optimal an die Oberflächeneigenschaften anpasst.



Das Prinzip "See What You Measure"

„See What You Measure“ – AICON setzt hiermit die Innovationsstrategie konsequent fort und dringt in eine neue Dimension der Streifenprojektion vor. Mit der SWYM-Technologie ist es erstmalig möglich, die Ergebnisse einer Messung direkt auf dem Objekt sichtbar zu machen. Die adaptive Vollfarb-Projektionstechnik projiziert nicht nur die zum Scannen notwendigen Muster in Farbe auf die Oberfläche, sondern auch die erzielten Messergebnisse. Abweichungen vom CAD können so zum Beispiel direkt nach der Messung farblich auf der Objekt-oberfläche dargestellt werden.



Dieses Verfahren bietet dem Anwender ganz neue Möglichkeiten im Arbeitsablauf. Mit der SWYM-Technologie lassen sich im Werkzeug- und Formenbau oder im Modellbau schnell und präzise Abweichungen der Bauteiloberfläche messen und darstellen. Durch die projizierten Abweichungsbilder können umgehend und vor Ort Korrekturen am Objekt vorgenommen werden. Auf ähnliche Weise lassen sich auch Abweichungen bei Inspektionsaufgaben sofort sichtbar machen und umgehend Maßnahmen zur Problembeseitigung ergreifen.

Höchstaflösende Sensorik für maximalen Detailgrad

Der stereoSCAN neo liefert mit seinen 8 Megapixel oder 16 Megapixel Digitalkamera-Varianten die Voraussetzung für einen maximalen Detaillierungsgrad bei der Objekterfassung. Zusätzlich können durch Objektiv- und Basislängenwechsel Messfeldgrößen von 75 mm bis 1.100 mm erfasst werden.

Damit ist der stereoSCAN neo der leistungsfähigste und variabelste Weißlichtscanner, der zurzeit auf dem Markt verfügbar ist.



stereoSCAN neo

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- ✓ 3D Scannen in höchster Präzision
- ✓ Adaptive Vollfarbprojektion mit Farb- und Intensitätssteuerung
- ✓ Farb-Rückprojektion von Messergebnissen (z. B. CAD Vergleich)
- ✓ Kurze Scan-Zeiten durch schnelle Digital-Projektion
- ✓ Schnelles und einfaches Wechseln von Messfeldern
- ✓ Maximaler Detaillierungsgrad dank höchstaflösender Kamera-Sensorik
- ✓ Kombinierbar mit handgehaltenem Messtaster
- ✓ Höchste Stabilität ermöglicht Scannen in rauer Produktionsumgebung

Technische Daten

Kameraauflösung	2 x 8 Mpx oder 2 x 16 Mpx
Minimaler Punktabstand	18 µm oder 12 µm
Kleinstes Messfeld	75 mm
Größtes Messfeld	1.100 mm
Aufnahmegeschwindigkeit	Minimal 1 Sekunde
Sensorgewicht	12 kg
Maße (B x T x H)	600 mm x 430 mm x 260 mm
Temperaturbereich	Einsatzbereich 5 °C bis 45 °C, nicht kondensierend
Stromversorgung	AC 110/230 Volt, 50-60 Hz
Zubehör	MoveInspect DPA, MI.Probe mini, Drehteller, Dreh-Schwenk-Einheiten, Stative, Arbeitsstationen

